

J. St. „Kann eine erste Hypothek nach erfolgter Besichtigung in einer Hypotheksumme auf ein Grundstück wieder neu aufgenommen und gerichtlich eingetragen werden, wenn zur Zeit bereits eine zweite, darauf folgende Hypothek im Grundbuche eingetragen befindet, oder darf, wie dies jedenfalls nur dem Rechte und der Sicherheit des zweiten Hypothekengläubigers entsprechen kann, eine solche neu aufzunehmende Hypothek nur in gleicher Höhe der ursprünglich eingetragenen Hypothekensumme ergänzt und resp. eingetragen werden?“ - Weiteres ist nichtig.

G. „Ihre Notiz, daß es ein Gegenmittel gegen das Gift des Cyclus Laburnum nicht gebe, veranlaßt mich in folgender Mitteilung: Mein damals circa 1 1/2-jähriges Kind hatte in einem unbewachten Augenblicke, im Garten spielend, mehrere Schoten des Goldregen genossen, was glücklicherweise nicht bemerkt wurde. Durch sofortige Verabreichung warmer Pflanzensaft und, da solche nicht sofort wirkte, durch Einlegen von mehreren arabischen Drogen des sogenannten „Jerusalem-Balsam“ trat nachlässiges Erbrechen ein und das Kind war gerettet. Welches von den Mitteln, oder ob beide vereint gewirkt haben, vermag ich als Laie nicht zu beurteilen.“ - Besten Dank.

Ungenannt. „Ich bin ein junges Mädchen von kaum 16 Jahren, habe jedoch wenig Haare, daß ich mich geschnitten habe, mit etwas falschem Haar anzuschaffen, doch besitze ich eine grenzenlose Ehem, in ein Geschäft zu treten, wo man mit solchen dickeren Sachen von Herren bedient wird. Bitte, wollen Sie mir einen speziellen Damenfrisier-Salon nennen, wo man nur von Damen bedient wird?“ - Bei Frau Weber, Neustadt, am Markt, finden Sie das Verzeichnis.

G. D. in W. „Was zu welchem Betrage ist der am Schalter stehende Vorbeamte ermächtigt Scheckeinlöse anzunehmen oder zurückzuführen? Mein Redakteur brachte mir heute drei Anweisungsbefehle mit dem Bemerken zurück, daß die Post für viel kleineres Geld nicht annehme. Ich wünschte 23 Stück 10 Mk., 300 Stück 5 Mk. und 100 Stück 2 Mk. 50 Pf. Scheckeinlöse.“ - Nach den Bestimmungen hat der Beamte bis zum Betrage von 1 Mark Scheckeinlöse anzunehmen. Zur Scheckeinlöse werden auch die Rückstellungen und die Kupfermünzen, (20 Pf. Silberstücke a 20 Pf. dazu gegeben, ist noch ausreichend.) Die Zurückweisung der vorstehend angegebenen Geldsorten durch den Beamten war daher im vorliegenden Falle nicht gerechtfertigt und würde dem Beschwerdeführer zu empfehlen sein, in ähnlichen Fällen sofort Anzeige bei dem Vorgesetzten des betreffenden Amtes zu machen, bez. die Entlassung der zuständigen Ober-Post-Verwalter zu beantragen. In Dresden würde eine derartige Zurückweisung der bezeichneten Sorten nicht vorgekommen sein.

Wallenst. „Vier Briefkastenlehrer! Wenn auch die Quellen deiner Behauptung im Ganzen Gutes sprechen - nicht immer jedoch! Denn wenn der Mal auch ein Raubdieb ist, so ist die Behauptung, daß derselbe Erben freise und zu dem Zwecke hinaus in Schenkelder schlüpfe, keineswegs Schwärzerei! Schreibe dies bei der Laterne sehr häufig die schelmigen Räuber dieser Dörfer und sie selbst in Schwatzen- und anderen hin und manchen guten Sozial auf diese Weise, sowie durch Ansehen und aufzukauften Erben gewonnen. Einem gewissen Gallorien Garis kommt doch in solchen Sachen weit über Gure Briefkastenlehrer! - Demüthig drängen wir das Haupt vor dem erhabenen Gallorien.“

W. u. L. M. in R. „Ich bin eine vom Schicksal schwergeprüfte Frau, mein Mann hat mit einem Theil von meinem Vermögen heimlich eine Forderung abgeben, alsdann Alles, was nur irgend möglich war, veräußert und mich dann verlassen, obgleich ich ihm eine treue und aufopfernde Gattin war. Da ich nun noch mehr Vermögen von zu Hause zu erwarten habe, möchte ich mir selbstiges sichern. Kann man bei mir absehen, daß der Mann Anträge darauf erheben könnte?“ - Wenn der Mann durch unordentliche Verschwendung das ehewerthliche Vermögen in Gefahr bringt, so kann die Ehefrau auf Grund des Weibes verlangen, daß die Verwaltung ihres Vermögens über einen wird. Der Mann behält aber immer das Recht des Mißbrauches.

W. u. L. M. in R. „Verlassen Sie, Herr Redakteur, - Wie kommen Ihnen die Quer? Mit einer Krone: Witten Sie, - Ach, nehmen Sie sich diese Mühe! Und unterrichten uns in G! - Wenn auch in unangenehmer Zeit, - O sagen Sie, wie bitten Sie! - Wo kommen „Offener“ her?“ - Derselbe Herr ist so freundlich, - So ist es auch in der That, - Doch hat's nicht weiter, - Was ist gefährlich? - Die Sache ist sehr leicht erklärlich: - Es kommen, soweit rote es können, - Die Offener von Offener-Dennen.

W. u. L. M. in R. „Wie lange ist Herr Malten schon Mitglied der Mehlens-Gesellschaft? Ist es wahr, daß im nächsten Jahr der Kontrakt abläuft und Sie Dresden dann verlassen? Hoffentlich ist es nur eine Fiktion und das himmlische Reich Malten enthält die Bewohner Dresdens noch recht lange durch ihren bedeutenden Gehalt und ihr seltenes Talent. - Kannst Du, lieber Offener, mir nicht darüber Auskunft geben?“ - Warum denn nicht? - Wenn ich keinen Mehlens-Mädchen nicht vollständig in die Mehlens-Gesellschaft mit Gurem Gehalt? Malten ist in Zukunft zu geboren, 5 Jahre hier und bleibt mit neuem Kontrakt und glücklich erhalten. - Nun hallo aber Ruhe.

Dr. W. Al. v. v. v. „Anschwamm“. Anschwamm wird im Volksmunde eine sehr häufig bei Weibern, die viel auf hartem Boden sitzen müssen, z. B. bei Steinlegern, Verarbeitern, Schweißern vorkommende, auf der Anschwamm folgende Pimpfgeschwulst genannt; selbige ist durch Zertheilung leicht zu entfernen. Unter dem wirthlichen Anschwamm, Anschwamm, Fungus, denken Sie sich eine arch. Kulturform der spongiösen Gattung der das Anschwamm bildenden spongiösen Ober- und Unterhaut, überzogen von einer mit Blutgefäßen stark durchsetzten Membran; dieses Weiden ist nur durch Amputation zu beseitigen.“

W. u. L. M. in R. „Kauzische Parthei. Rohwein. Mein Mann ist Grundbesitzer und Mitglied der Mehlens-Gesellschaft in Mehlens. Nun hat eine Mehlens-Gesellschaft eine Kommission meinen Mann mit Einschluss meines einbehaltenen Vermögens beauftragt. Kann mich jemand zwingen, mit meinem Vermögen beizutragen und bin ich nach dem neuen Justizgesetz, welches am 1. October dieses Jahres in Kraft tritt, verpflichtet, bei oben erwähnlichem Verein für meinen Mann aufzukommen?“ - Wenn Sie wirklich Vermögen in die Gesellschaft haben und dieses nachweisen können, brauchen Sie nicht mit demselben für Ihren Mann zu haften.

W. u. L. M. in R. „Mitte um Ausgabe einer möglichst speziellen Geschichte der Daurbin im 14. Jahrhundert, der Ursprungquelle des alten und ebenfalls seltenen Bieres „The simple Cobler of Agovon“, London (?), 1647, und der Verbindung des Abgerundeten Viehweins.“ - Beschalt Ihre ersten beiden Wünsche ist Sie lediglich auf die f. M. Hoftheater hingewiesen. Viehweins hat in Wien, Berlin und Nürnberg Biologie und Philosophie studirt.

W. u. L. M. in R. „Gedenktall Ungenannt. Aus. Dem Fragesteller Ungenannt, Krantenfrage zur Kenntnisnahme, daß der Name „Mosella“ hier nicht dem lateinischen Namen mosella (Mosel) hergeleitet ist, sondern von einem Mosella oder Mosella Thal in Savona in Venetien. Weiteres ist unklar aber anzunehmen, da dieser Name in Beziehung mit der ganz maurischen Provinz des Saales in Chemnitz zu bringen ist.“ - Nun der Name ist weit her, jedenfalls kann von dem Gedenktall nicht das Gedenktall behauptet werden.

W. u. L. M. in R. „Ich bin ein armes Mädchen und habe doch einen Ehem, aber beim Wirth, welcher ebenfalls arm, aber brav und mir treu ist. Da derselbe in Wien in Garnison steht, ich aber hier bin, so kommt es vor, daß wir uns Jahre lang nicht sehen und bald vor dem Tode vergehen. Ich möchte deshalb und in Anbetracht dessen, daß wir uns schon 8 Jahre trennen und lieben, gern heirathen, nun haben wir einen aber die hierzu nöthige Summe von 600 Mark nicht und hat mein Geliebter bisher keine armen und alten Eltern von seinem Gehalte unterstügt; ich habe ihn schon gegeben, den Dienst zu antworten, wozu er sich aber nicht bewegen läßt, da er dem in Civillistenliste angeheilt sein möchte. Möcht es denn keinen Anbahnung, wo eine Kaution nicht verlangt wird?“ - Annehmen werden hier schwerlich gemacht. Ganz Ihr eifrig 8 Jahre gewartet, da wartet auch noch 2 Jahre, es paßt dann besser in's Decimalsystem und in 2 Jahren kann sich Vieles zu Guten Gunsten ändern.

W. u. L. M. in R. „Kann ich als Unmündiger beim Oberbormundschaftsgericht beantragen, daß mein Geld, welches in Hypotheken angelegt ist, ein halbes Jahr vor meiner Mündigkeit gefälligst wieder zu mir möchte daffelbe bei meiner Mündigkeit da in Empfang nehmen.“ - Wenn der Vormund damit einverstanden ist, wird das Gericht nicht dagegen haben, daß dieser die Hypotheken kündigt. Sie können's wohl gar nicht erwarten, daß das bündigen Vermögen alle wird.

W. u. L. M. in R. „Dast Du denn das Getreide auch gedert am 1. Octoberfesttag früh um 4 Uhr in Verkauf? Wir sind meine ganzen Kräfte davon gelauten.“ - Nun, und da befragen Sie sich auch noch? Schämten Sie sich was, Sie Unanständige! - **Ungenannt.** „Befindet sich in Dresden eine Anstalt, welche Kranke heilt, die von Epilepsie oder Krämpfen befallen sind?“ - Stedensand Bethesda in Niederlößnitz. Dasselbe ist eine Anstalt der Dresdner Diakonissenanstalt.

W. u. L. M. in R. „Wieder Briefkastenkommandant! Ist Herr Mendelssohn Bartholdy zu den kaiserlichen Musikern zu zählen oder nicht? Wie lautet die übereinstimmende Kritik über den von dem Komponisten einmündigt?“ - Zu den Kaiserlichen zählt man jene kaiserlichen Autoren, bei denen die höchste Verewegung des Kunstsinnes niemals die Klarheit und Schönheit der Kunstform verlegt oder durchbricht. In diesem Sinne ist der genannte und liebenswürdige Sohn Mendelssohns entschieden Kaiserlicher - mehr wie der tiefer Schumann oder der erotische Wagner.

W. u. L. M. in R. „Bleibt es in Dresden eine Normal-Uhr? Wie wurde die der Kreuzstraße als solche bezeichnet, aber ich habe nicht bemerkt, daß die Felger derselben beim Schlagen nicht ganz richtig seigen, was mich stutzig machte.“ - Die Uhr des königl. mathematischen Salons im Zwinger gilt als Dresdner Normaluhr. - **W. u. L. M. in R.** „Gibt es in Dresden eine öffentliche Uhr mit zu erhellenden Zifferblatt?“ - Als Fremder sei Ihnen die Unkenntniß verzeihen. Sind Sie Abend noch nicht, vom St. Schloße kommen, bei der Altkircher Brücke-Ginnahme vorbeigegangen? Dort und an mehreren anderen Orten sind stadträthlich erhellte öffentliche Uhren. - **W. u. L. M. in R.** „Warum geht die Uhr der Johanniskirche circa 5 Minuten nach den anderen Uhren und warum schlägt dieselbe die vollen Stunden so erstaunlich langsam? Ist es vielleicht deshalb, um uns in der christlichen Geduld zu üben?“ - Die Vertheilung-Gemeinde liebt die Ueberstaltung nicht.

W. u. L. M. in R. „Ihre Bemerkungen über die Pferdehufe sind sehr schön - aber falsch. Nicht 2 1/2 Meile ist die Strecke Blauen-Gauen lang, sondern 1/2 Meile. Man hat für die Pferde jede Art verkauft, die man zur letzten Tour, sie durchgehen zu lassen, gelangt und das bekommt ihnen sehr gut, denn nicht haben die Thiere besser ausgehoben. Aber nicht 6 Mal täglich, wie Sie haben, machen die Pferde diese Tour, sondern nur ein mal, höchstens zu 2 mal bei Doppelwech. Weichenhufe ist nur, wenn die Thiere darauf langsam gehen müssen, ohne daß der Wagen in Schuß kommt, und das geschieht leider häufig unvorsichtiger bei der Bankrott, betrieblosen, einamen chemischen Handel in Blauen-Gauen auf bedrückliche Anordnung. - Sehen Sie sich in Berlin die Pferde an oder in Wien - die Dresdner sind die beschafftesten.“

W. u. L. M. in R. „Kogulawski, Waldenburg i. Schl. Bitte gütlich mitzutheilen, ob die Poite Nr. 17814 und 17813 der Posterei des Albertvereins zu Dresden etwas gewonnen haben. Wir haben die Poite vom Hauptkollektor St. Schlegler in Dresden. Mitte Februar d. J. sandte ich 4 Goldmarken ein, und hat um eine Uebungsbillette, doch verabschiedet, ich schrieb noch zwei Korrespondenzkarten und fragte in höchster Form, warum ich keinen Rechnungplan bekomme, doch bis heute ist weder Rechnungplan noch Antwort gekommen.“ - Die kaiserlichen Nummern sind Altes. Daher erfüllt sich wohl auch das Schwelgen des betr. Kollektors.

W. u. L. M. in R. „Vest der Anstaltstrafe und des Abberges befindet sich eine Postkarte für die Küstern-Regenen; leider jedoch auf der Vaterseite, wo nach der Gewöhnung die Klammern bereits um 11 Uhr dem Tage verfallen müßten. Da ich nun, wie es ein alter Dresdner Wirt gewohnt, um diese Zeit erst von dem Vater eilen Tschick genau verthigt habe und somit nicht eher meinen Nachbarn anträte, muß ich stets mit anlaufen, wie mir der Vaterempfehlung vor der Waile die Klammern an der Prognose ausbleibt und die derselben gegenüber brennen läßt. Dennoch bin ich nie im Stande die Prognose, welche für mich von artem Faden ist, lesen zu können. Der Sache ist sofort abzuhelfen, wenn die Tage ihren Platz mit dem der Billigerstraße und des Abberges verläuft.“ - Der Sache ist nicht minder sofort abzuhelfen, wenn Sie ein Anstaltstrafen eher auf der Anstalt weggehen. Das lange Nacht schlafen ist so wie so nicht gesund.

W. u. L. M. in R. „Dast ein Kind von 4 Jahren, welches seit länger Zeit einen ständigen Krampf hat: Da ich nun bereits seit 7 Monaten Doktor und Arznei fastwährend beschaffte, ist jedoch bei meinem Kinde keine große Besserung verzeichnet, so appetitlich ich an die Gabe der Breichastens, mir recht bald Antwort zu geben und Milderer Krampf ein wirklich empfehlenswertes Mittel ist und wo man zu. Sehr bezieht.“ - Der kräftige Krampf ist als Unterungsmittel ganz empfehlenswert. Verlassen Sie es einmal mit den langsam aufzutretenden schmerzhaften Prognosen; wenn unsere Mitarbeiter haben dieselben, wie er berichtet, sehr gute Dienste geleistet. Ueber Verordnungen finden Sie von Zeit zu Zeit unter den Anstalten Milderer.

W. u. L. M. in R. „Dresden. Grift in Dresden ein altes Schuldenbuch und Auszahlungsbureau, wie „Vorlicht“ in Velpka, dessen Jahresbericht Sie häufig mittheilen?“ - Ja! Die Röhle des Bureau von Schmelzpeina.

W. u. L. M. in R. „Wie weit erstreckt sich die solidarische Verantwortlichkeit?“ - Auf das gesamte Vermögen des Mitgliebes eines auf Solidarität basirenden Vereins.

W. u. L. M. in R. „Wären Sie mir raten, legt Heilfeller-Aktion zu kaufen? Oder könnte es mit demselben auch so werden, wie mit Heilfeller-Aktionen?“ - Heilfeller-Aktion sind ein gutes, solides Papier.

W. u. L. M. in R. „Variet Korrespondenz dankend abgelehnt.“

W. u. L. M. in R. „G. u. L. M. in R. Die Fragesteller, oder wie Sie schreiben, Fragesteller, ist allerdings mit dem heutigen Kulturstande nicht veränder, ebenso wenig aber Ihre Erbschaft.“

W. u. L. M. in R. „Ist die Uhr des Rathhauses eine Schwaubr, oder wird das Uhrgehen durch einen telegraphischen Draht vom Kreuzthurm hervorgebracht?“ - Die zwischen dem Rathhaus und der Kreuzthurm bestehende elektrische Verbindung dient nur zur Meldung von etwa ausbrechenden Schatensleuern.

W. u. L. M. in R. „Was für Unterschiede existiren zwischen einem studentischen Korps, einer Burschenschaft und einer Landmannschaft?“ - Auf manchen deutschen Universitäten waren zu Ende des 17. Jahrhunderts Nationalcollegien entstanden, aus denen sich bald die Landmannschaften entwickelten. Verbindungen mit besonderen Statuten und Vorschriften, die bald die ganze Studentenschaft der damaligen Zeit beherrschten. Die Landmannschaften standen sich ebenfalls und kampfbereit gegenüber. Nach den Verordnungen entfielen auf Anregung von Jena die Burschenschaften, die patriotisch-freieitliche Tendenzen verfolgten und jene Vereinstheilen unter sich selbst abwarfen, legt sich aber ebenso befinden, wie die aus den Landmannschaften entstandenen „Korps“. Bei diesen sind Duelle obligatorisch.

W. u. L. M. in R. „Ist die Uhr des Rathhauses eine Schwaubr, oder wird das Uhrgehen durch einen telegraphischen Draht vom Kreuzthurm hervorgebracht?“ - Die zwischen dem Rathhaus und der Kreuzthurm bestehende elektrische Verbindung dient nur zur Meldung von etwa ausbrechenden Schatensleuern.

W. u. L. M. in R. „Ist die Uhr des Rathhauses eine Schwaubr, oder wird das Uhrgehen durch einen telegraphischen Draht vom Kreuzthurm hervorgebracht?“ - Die zwischen dem Rathhaus und der Kreuzthurm bestehende elektrische Verbindung dient nur zur Meldung von etwa ausbrechenden Schatensleuern.

W. u. L. M. in R. „Ist die Uhr des Rathhauses eine Schwaubr, oder wird das Uhrgehen durch einen telegraphischen Draht vom Kreuzthurm hervorgebracht?“ - Die zwischen dem Rathhaus und der Kreuzthurm bestehende elektrische Verbindung dient nur zur Meldung von etwa ausbrechenden Schatensleuern.

W. u. L. M. in R. „Kann ich als Unmündiger beim Oberbormundschaftsgericht beantragen, daß mein Geld, welches in Hypotheken angelegt ist, ein halbes Jahr vor meiner Mündigkeit gefälligst wieder zu mir möchte daffelbe bei meiner Mündigkeit da in Empfang nehmen.“ - Wenn der Vormund damit einverstanden ist, wird das Gericht nicht dagegen haben, daß dieser die Hypotheken kündigt. Sie können's wohl gar nicht erwarten, daß das bündigen Vermögen alle wird.

W. u. L. M. in R. „Dast Du denn das Getreide auch gedert am 1. Octoberfesttag früh um 4 Uhr in Verkauf? Wir sind meine ganzen Kräfte davon gelauten.“ - Nun, und da befragen Sie sich auch noch? Schämten Sie sich was, Sie Unanständige! - **Ungenannt.** „Befindet sich in Dresden eine Anstalt, welche Kranke heilt, die von Epilepsie oder Krämpfen befallen sind?“ - Stedensand Bethesda in Niederlößnitz. Dasselbe ist eine Anstalt der Dresdner Diakonissenanstalt.

W. u. L. M. in R. „Wieder Briefkastenkommandant! Ist Herr Mendelssohn Bartholdy zu den kaiserlichen Musikern zu zählen oder nicht? Wie lautet die übereinstimmende Kritik über den von dem Komponisten einmündigt?“ - Zu den Kaiserlichen zählt man jene kaiserlichen Autoren, bei denen die höchste Verewegung des Kunstsinnes niemals die Klarheit und Schönheit der Kunstform verlegt oder durchbricht. In diesem Sinne ist der genannte und liebenswürdige Sohn Mendelssohns entschieden Kaiserlicher - mehr wie der tiefer Schumann oder der erotische Wagner.

W. u. L. M. in R. „Bleibt es in Dresden eine Normal-Uhr? Wie wurde die der Kreuzstraße als solche bezeichnet, aber ich habe nicht bemerkt, daß die Felger derselben beim Schlagen nicht ganz richtig seigen, was mich stutzig machte.“ - Die Uhr des königl. mathematischen Salons im Zwinger gilt als Dresdner Normaluhr. - **W. u. L. M. in R.** „Gibt es in Dresden eine öffentliche Uhr mit zu erhellenden Zifferblatt?“ - Als Fremder sei Ihnen die Unkenntniß verzeihen. Sind Sie Abend noch nicht, vom St. Schloße kommen, bei der Altkircher Brücke-Ginnahme vorbeigegangen? Dort und an mehreren anderen Orten sind stadträthlich erhellte öffentliche Uhren. - **W. u. L. M. in R.** „Warum geht die Uhr der Johanniskirche circa 5 Minuten nach den anderen Uhren und warum schlägt dieselbe die vollen Stunden so erstaunlich langsam? Ist es vielleicht deshalb, um uns in der christlichen Geduld zu üben?“ - Die Vertheilung-Gemeinde liebt die Ueberstaltung nicht.

W. u. L. M. in R. „Ihre Bemerkungen über die Pferdehufe sind sehr schön - aber falsch. Nicht 2 1/2 Meile ist die Strecke Blauen-Gauen lang, sondern 1/2 Meile. Man hat für die Pferde jede Art verkauft, die man zur letzten Tour, sie durchgehen zu lassen, gelangt und das bekommt ihnen sehr gut, denn nicht haben die Thiere besser ausgehoben. Aber nicht 6 Mal täglich, wie Sie haben, machen die Pferde diese Tour, sondern nur ein mal, höchstens zu 2 mal bei Doppelwech. Weichenhufe ist nur, wenn die Thiere darauf langsam gehen müssen, ohne daß der Wagen in Schuß kommt, und das geschieht leider häufig unvorsichtiger bei der Bankrott, betrieblosen, einamen chemischen Handel in Blauen-Gauen auf bedrückliche Anordnung. - Sehen Sie sich in Berlin die Pferde an oder in Wien - die Dresdner sind die beschafftesten.“

W. u. L. M. in R. „Kogulawski, Waldenburg i. Schl. Bitte gütlich mitzutheilen, ob die Poite Nr. 17814 und 17813 der Posterei des Albertvereins zu Dresden etwas gewonnen haben. Wir haben die Poite vom Hauptkollektor St. Schlegler in Dresden. Mitte Februar d. J. sandte ich 4 Goldmarken ein, und hat um eine Uebungsbillette, doch verabschiedet, ich schrieb noch zwei Korrespondenzkarten und fragte in höchster Form, warum ich keinen Rechnungplan bekomme, doch bis heute ist weder Rechnungplan noch Antwort gekommen.“ - Die kaiserlichen Nummern sind Altes. Daher erfüllt sich wohl auch das Schwelgen des betr. Kollektors.

W. u. L. M. in R. „Vest der Anstaltstrafe und des Abberges befindet sich eine Postkarte für die Küstern-Regenen; leider jedoch auf der Vaterseite, wo nach der Gewöhnung die Klammern bereits um 11 Uhr dem Tage verfallen müßten. Da ich nun, wie es ein alter Dresdner Wirt gewohnt, um diese Zeit erst von dem Vater eilen Tschick genau verthigt habe und somit nicht eher meinen Nachbarn anträte, muß ich stets mit anlaufen, wie mir der Vaterempfehlung vor der Waile die Klammern an der Prognose ausbleibt und die derselben gegenüber brennen läßt. Dennoch bin ich nie im Stande die Prognose, welche für mich von artem Faden ist, lesen zu können. Der Sache ist sofort abzuhelfen, wenn die Tage ihren Platz mit dem der Billigerstraße und des Abberges verläuft.“ - Der Sache ist nicht minder sofort abzuhelfen, wenn Sie ein Anstaltstrafen eher auf der Anstalt weggehen. Das lange Nacht schlafen ist so wie so nicht gesund.

W. u. L. M. in R. „Dast ein Kind von 4 Jahren, welches seit länger Zeit einen ständigen Krampf hat: Da ich nun bereits seit 7 Monaten Doktor und Arznei fastwährend beschaffte, ist jedoch bei meinem Kinde keine große Besserung verzeichnet, so appetitlich ich an die Gabe der Breichastens, mir recht bald Antwort zu geben und Milderer Krampf ein wirklich empfehlenswertes Mittel ist und wo man zu. Sehr bezieht.“ - Der kräftige Krampf ist als Unterungsmittel ganz empfehlenswert. Verlassen Sie es einmal mit den langsam aufzutretenden schmerzhaften Prognosen; wenn unsere Mitarbeiter haben dieselben, wie er berichtet, sehr gute Dienste geleistet. Ueber Verordnungen finden Sie von Zeit zu Zeit unter den Anstalten Milderer.

W. u. L. M. in R. „Dresden. Grift in Dresden ein altes Schuldenbuch und Auszahlungsbureau, wie „Vorlicht“ in Velpka, dessen Jahresbericht Sie häufig mittheilen?“ - Ja! Die Röhle des Bureau von Schmelzpeina.

W. u. L. M. in R. „Wie weit erstreckt sich die solidarische Verantwortlichkeit?“ - Auf das gesamte Vermögen des Mitgliebes eines auf Solidarität basirenden Vereins.

W. u. L. M. in R. „Wären Sie mir raten, legt Heilfeller-Aktion zu kaufen? Oder könnte es mit demselben auch so werden, wie mit Heilfeller-Aktionen?“ - Heilfeller-Aktion sind ein gutes, solides Papier.

W. u. L. M. in R. „Variet Korrespondenz dankend abgelehnt.“

W. u. L. M. in R. „G. u. L. M. in R. Die Fragesteller, oder wie Sie schreiben, Fragesteller, ist allerdings mit dem heutigen Kulturstande nicht veränder, ebenso wenig aber Ihre Erbschaft.“

W. u. L. M. in R. „Ist die Uhr des Rathhauses eine Schwaubr, oder wird das Uhrgehen durch einen telegraphischen Draht vom Kreuzthurm hervorgebracht?“ - Die zwischen dem Rathhaus und der Kreuzthurm bestehende elektrische Verbindung dient nur zur Meldung von etwa ausbrechenden Schatensleuern.

W. u. L. M. in R. „Was für Unterschiede existiren zwischen einem studentischen Korps, einer Burschenschaft und einer Landmannschaft?“ - Auf manchen deutschen Universitäten waren zu Ende des 17. Jahrhunderts Nationalcollegien entstanden, aus denen sich bald die Landmannschaften entwickelten. Verbindungen mit besonderen Statuten und Vorschriften, die bald die ganze Studentenschaft der damaligen Zeit beherrschten. Die Landmannschaften standen sich ebenfalls und kampfbereit gegenüber. Nach den Verordnungen entfielen auf Anregung von Jena die Burschenschaften, die patriotisch-freieitliche Tendenzen verfolgten und jene Vereinstheilen unter sich selbst abwarfen, legt sich aber ebenso befinden, wie die aus den Landmannschaften entstandenen „Korps“. Bei diesen sind Duelle obligatorisch.

W. u. L. M. in R. „Ist die Uhr des Rathhauses eine Schwaubr, oder wird das Uhrgehen durch einen telegraphischen Draht vom Kreuzthurm hervorgebracht?“ - Die zwischen dem Rathhaus und der Kreuzthurm bestehende elektrische Verbindung dient nur zur Meldung von etwa ausbrechenden Schatensleuern.

W. u. L. M. in R. „Ist die Uhr des Rathhauses eine Schwaubr, oder wird das Uhrgehen durch einen telegraphischen Draht vom Kreuzthurm hervorgebracht?“ - Die zwischen dem Rathhaus und der Kreuzthurm bestehende elektrische Verbindung dient nur zur Meldung von etwa ausbrechenden Schatensleuern.

W. u. L. M. in R. „Ist die Uhr des Rathhauses eine Schwaubr, oder wird das Uhrgehen durch einen telegraphischen Draht vom Kreuzthurm hervorgebracht?“ - Die zwischen dem Rathhaus und der Kreuzthurm bestehende elektrische Verbindung dient nur zur Meldung von etwa ausbrechenden Schatensleuern.

Vermischtes.

*** Noch einmal der erprobte Brief.** Unsere Leser werden sich noch des Briefes erinnern, der vor etwa einem halben Jahre in dem oberdeutschen Achtensteck Habac, unter der Herrschaft des Bismarck'schen Kaisers, durch den Kaiserlichen eingeleitet wurde. Der Brief erprobte bekanntlich bei der Gründung und bezieht in größlicher Weise die Frau des Verfassers, welcher der verhängnisvolle Brief vom Briefträger übergeben worden war. Die That wurde allgemein als ein Raubact angesehen, für dessen Urheber der Amtsvorgänger des Bells, Bureaugehilfe Wroble, gehalten wurde. Nachdem der Herrere 6 Monate in Untersuchung gefesselt, fand die Lage die Schwurgerichtsverhandlung beim Reichsgericht zu Weiden gegen ihn statt. Derselbe nahm zwei Tage in Anspruch, da 48 Jagen zu vernehmen waren. Das Urtheil lautete auf Mithschuldig. Die bei der Verhaftung des Angeklagten gegen ihn laut gewordene Entschuldigung des Publikums hat sich sehr in ebenso große Theilnahme verwandelt. Möchte es gelingen, endlich Licht in das Dunkel dieser Sache zu bringen, in welchem der wirkliche Anstifter jener grauenhaft That sich ungezügelter Ruhe erweut.

*** Frau.** „Warum vertritt sich die alte Frau mit dem jungen Kater so schlecht?“ Mann (ironisch): „Wahrscheinlich ist es ihr Schwelgereich.“

*** Ein heruntergekommener.** Vor einigen Tagen stand im Oden New-York in äußerster Armut in einem elenden Schuppen der Graf Vinco Serafino de Videnti, dessen Vater zu den hervorragenden Adligen Franz II., Gr. König von Neapel, gehörte. Er hatte nacheinander als Vauburche in einer Spezereihandlung, Restaurationskeller und Fruchtändler gelehrt, bis ihn die Krankheit darniederwarf. Kurz nach dem Tode des Grafen trat ein Brief ein, in dem ihm gemeldet wurde, daß sein Großvater mittlerweile erstarbt, mit dem er sich überworfen hatte, ihm beträchtliche und eine beträchtliche Summe beim italienischen Konsul in Liverpool zu seiner Verfügung gestellt habe unter der Bedingung, daß er sofort seine Adresse nach Italien antrete.

*** Neue Städte** schienen bekanntlich in kaum eröffneten Territorien der Vereinigten Staaten wie Pilze aus der Erde hervor, verschwinden jedoch eben so schnell wieder. So z. B. wurden während des Laues der Pacific-Röhren an den Endpunkten jeder Sektion Städte gebaut, von denen viele bald auf den Namen dreißig wieder in Vergessenheit gerathen sind, während die kleinere Zahl derjenigen Orte, deren Lage sich auch nach Wiederherstellung der Bahn als günstig erwies, heute zu großer Bedeutung gelangt sind. Viele jener verlassen Städte findet man im Staate Nevada. So z. B. das vor einigen Jahren Hamilton nahezu 8000, Treasure Hill 6000, Sherman 7000 und Swanton 3000 Einwohner. Heute zählt Hamilton circa 160 Bewohner, Treasure Hill ungefähr die Hälfte und Sherman sogar nur eine einzige Familie. In einem Canton der Colliaberge, nahe Austin, befinden sich fünf verlassen Städte, ohne einen einzigen Bewohner, und die Straßen und Häusergewölbe, welche an den Abhängen sich befinden, gefallen schnell in Schutt und Trümmer.

*** Verdrehen und Strafe.** Auf schreckliche Weise kam dieser Tage ein Gendarm in Seidfeld und Leben. Er verlor, um Mitternacht mit zwei Genossen in das Haus des Bismarck'schen Reichs einzufragen. Zu sein anderer Einigung möglich war, sollte er durch den Ramin Bismarck'schen und dann seinen Gehörten die Thüre öffnen. Er stieg im Ramin herunter bis da, wo sich derselbe in ein schwärzliches Spalt und fand sich hier so einquartiert, daß er sich nicht mehr bewegen konnte. Hier blieb er bis 9 Uhr Morgens; von 6 Uhr an brante ein großes Feuer im Ofen. Um 9 Uhr fand endlich der Reichs, von wo das Wimmern und Stöhnen herdröh, das das ganze Haus erschütterte; der Ramin ward aufgedröhben und der bestirte Gendarm nach wenige Minuten später.

*** Der schwarze Hautboist.** welcher kürzlich in Gomburg in das kaiserliche Regiment Nr. 76 eingetreten ist und in einer Mitteilung des Tageblattes als musikalisch erker schwarzer Spielmann in der deutschen Armee genannt wurde, kann auf diese Auszeichnung keinen Anspruch machen. Vor einigen Decennien hat, auch die kaiserliche Armee einen solchen, einen praktischen Meister, der im Leibinfanterieregiment als Tambour eingestellt war. Vorher hatte er das Amt eines Scherenscheinfabrikanten versehen. Trotz seiner choleraförmigen Haut und des hinter wulstigen Hyphen verwehrtens Geffisses, das ihm halbkreis alle Gure gemacht haben würde, hatte er viel Glück beim schönen Weidwerk und deshalb mit eifrigsten Fleiß haben manchen Strank zu bestehen. Nach seiner Verabschiedung betratte er und wurde wieder Offener.

Kampfrunden		Ergebnis		Wahlzeit von	
1.08	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.10	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.12	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.14	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.16	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.18	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.20	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.22	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.24	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.26	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.28	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.30	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.32	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.34	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.36	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.38	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.40	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.42	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.44	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.46	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.48	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.50	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.52	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.54	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.56	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
1.58	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
2.00	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
2.02	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
2.04	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
2.06	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
2.08	6.20	11.36	2.25	7.25	10.30
2.10	6.20	11.36			

Oscar Renner, Restaurant, Dresden, grosse Brüdergasse 13.

Alleinige Vertretung des Bürgerlichen Brauhauses in Pilsen für die östliche Hälfte des Königreichs Sachsen.
General-Vertretung des Münchener Spatenbräu für das Königreich Sachsen.
Lager von Culmbacher Exportbier aus der I. Culmbacher Actien-Exportbierbrauerei.
Versandt sämtlicher Biere in Gebinden und Flaschen.

Neu angekommen!

Weisse Filet-Tücher
mit und ohne bunte Rante
(Krawatten für Kinder)

1 Stück 5 Pf. — 1 Dtzd. 55 Pf.

Gellgrundige Kinder-Zaschentücher
1 Stück 7 Pf. — 1 Dtzd. 70 Pf.

4/4 weiße Taschentücher
1 Stück 15 Pf. — 1 Dtzd. 1,50 Pf.

3/4 leinene Kinder-Zaschentücher
mit bunter Rante
1 Stück 16 Pf. — 1 Dtzd. 1,50 Pf.

Grau-weiße Handtücher
1 Meter 18 Pf. = 1 Elle 10 Pf.

Grau-weiße Drell-Handtücher
1 Meter 25 Pf. = Elle 14 Pf.

Weisse Nessel
(5/4 breit)
1 Meter 32 Pf. = Elle 18 Pf.

Wachechten Cattun
für Kleider und Jacken
1 Meter 32 Pf. = Elle 18 Pf.

Waschechten Blaudruck
(5/4 breit)
1 Meter 35 Pf. = 1 Elle 20 Pf.

Robert Bernhardt
Freiberger-Platz 22-23.

Schuhwaaren.

In Folge Lokalveränderung habe die Presse an allen meinen bekannt soliden Schuhwaaren bedeutend ermäßigt. Officiere daher Damen-Stiefeln von bestem Zerk, harten Sohlen, mit oder ohne Kackappen, hochgeschlitten 5-6 W. — hochlegante Leder Stiefeln in Kalb, Glace, Weiss, Seebund oder Marocco, 7, 8-9 W. — Promenaden- und Strassen-Schuhe, elegant und bestes Tragen in Leder oder Stoff, 3, 4 5 W. — Haus- schuhe aller Sorten von 1,50 W. — Herren-Stiefeln, Kalb- oder Rindleder 7, 8-9 W., do. beste Qualität in Gemü, Glace, Seebund oder Kalbleder 9-10,50 W. — Strassen- und Salon-Schuhe aller Sorten 7-8-9-10 W. — Knaben-, Mädchen- und Kinder- Stiefeln von 2 W. — Einen grossen Posten zurückgesetzter Herren- und Damen-Stiefeln für die Hälfte des Kostenpreises.

Englische Schuhwaaren-Fabrik
L. Kaminsky,
20 Ferdinandstrasse 20,
nächst der Pragerstrasse.



Ein neuer Transport eleganter Reispferde, komplett und militärisch gerüstet, steht unter Garantie preiswerth zum Verkauf im Zatterfall, Strubestrasse 2.

Böhmische Butter
im Ganzen u. Einzelnen billigt bei Joh. Torichan, Dresden.



Billigste Preise, fest.

Grösste u. reichhaltigste Auswahl

Sonnen- u. Regenschirmen,

Entoutcas, Filzhüte, Strohüte, Stoffhüte
für Damen, Herren, Knaben und Mädchen.

Neu: Cylinderhüte,
die nur 100 Gramm wiegen,

reinseldene Entoutcas von M. 4 an,
Herren-Filzhüte, garantierter Haarfilz, von M. 6 an,

Strohüte von M. 1.50 an,
Herren-Sonnenschirme, zweifarbig, garan- tirt waschächt, von M. 2 an.

Specialität: Wiener und Pariser Neuheiten
in obigen Artikeln.

Sidney Spitzer,

20 Ferdinandstrasse 20.

Garantirt beste Qualitäten.

Letzte Saison.

Wegen vollständiger Aufgabe meines Gehalts verkaufe ich von jetzt ab bis Ende Juli mein Lager der neuesten und elegantesten

Strohüte,
französische Blumen, Federn etc. zum Kostenpreis aus, garnirte Hüte von 7 Mark an.

Anna Mehlig, Schloßstr. 27, 1. Etg.

Mangelmaschinen

Waschmaschinen, Wringmaschinen, sowie alle Platt-utensilien

Gebr. Eberstein,
Altmarkt 12.

Zum Austrage zu verkaufen:

ein feines Nusbaum-

Pianino

von G. Köhlich, Holzplano- fabrik, neu 200 Thlr., für 140 Thlr., bezgl. ein kleines von Rosenkranz für 125 Thlr., mehrere mit 100 Thlr. und 85 Thlr. Verkauft: neue (große Auswahl) von 135 Thlr. an, sowie Pianos für 55, 95, 110 Thlr.; ein kleiner Kabinet-

Flügel

für 145 Thlr.; bezgl. ein kleines freisitziger von Paul Werner mit 125 Thlr. Verkauft empfiehlt unter bekannter Reclität und Garantie zu den allerbillig- sten Preisen zum Verkauf und zum Verleihen

H. Wolfram,
Alleiniges Depot
der weltberühmten

Pianos und Flügel
Duyesen, Kaps, Schwech- ten, Feurich, Zeitter u. Winkelmann.

H. Wolfram,
architecte Piano-Etablissement,
21 Seestraße 21.
Vetiere Pianos nehme ich an. Reparaturen gut und billig.

Spath der Pferde,
Lähmungen, Verrenkungen und sonstige Knochenkrankheiten heilt gründlich
R. Follenius, Köhligl. 6

Vollständiger Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Lokals verkaufe ich so schnell als möglich sämtliche Waarenbestände, als: Rollenzwirne, Seide, Litzen, Schnuren, Knöpfe, baumwollene Strickgarne,

jämmtliche Artikel für Schneiderinnen und Kurzwaarenhändler zu ermäßigten Preisen.

Wiederverkäufern bietet sich hierdurch die günstigste Gelegenheit.

Bettinerstr. 20p, **Jonas** Bettinerstr. 20p,
Ecke der Reinhardtstr. Ecke der Reinhardtstr.

Hochstämmige Rosen

in schönen gesunden Stämmen mit starken Ästen, hohe starke Trauer-Rosen, wurzelechte Rosen, hochst. und niedrige Aprilrosen- und Pfirsichbäume empfiehlt bei jetzt noch günstiger Blanzzeit in billigen Preisen
Friedrich Nuetsch, Blasewitzerstraße 21



Neu! Gesetzlich geschützt. Neu!

Cravatte für Modestehkragen ohne besonders zu stellen, für jede Halsweite passend, empfiehlt größeren Detaillisten in jedem Blase die **Shlips- und Cravatten-Fabrik von Richard Poppe,**

Wilsdruffer-Strasse und Freiberg-Platz. NB. Detaillisten, welche diese Cravattes liefern wollen, belieben sich direkt an meine Firma zu wenden. Es werden die selben nur einige Male an einem Blase abgegeben und Musterkollektionen in 12 verschiedenen Fasern gegen Nachnahme verkauft.

Lampert's
bewährter **Sicht-Balsam**
gegen Rheumatismus,
Glieder-Weihen,
Gegenichuß.

Flasche 1 Mark in allen Apotheken.

Société, Waisenhausstr. 29, Restaurant
und Spießhaus 1. Kauges,
empfehlen sein vorzügliches
Diner täglich von 12 bis 4 Uhr, à Convent
75 Pf., 1 Mark und 1 Mark 50 Pf.

Bruno John,

Blauenfcherplatz 1, Ammon- und Bergstraßen-Ecke.
empfehlen sein großes **Kaffee Lager**, als: hochfeinen Gold Java a Hund 155 Pf., N. Menado a 150 Pf., N. gelben Java a 105, 130, 140 Pf., N. blauen Menado a 140 Pf., prima groß brennigen Ceylon a 130 Pf., N. Pfeilbitter a 135 Pf., N. Guatemala a 115 Pf., N. Cambrina a 95, 90, 85 Pf. Bei größeren Posten bedeutend billiger!

Einziges Mittel gegen Husten!

Alpen-Kräuter-Malz
mit 10 Prozent reinem Malz-Extrakt-Gehalt empfiehlt
Bruno John, Ammon- und Bergstraßen-Ecke.

Nachdem mir von allen Seiten bestätigt wurde, daß der **superfeine Fussboden-Glanz-Lack**

von **Gustav Spangenberg** in Mannheim, dessen Allein-Verkauf mir für dießigen Platz übertragen wurde, sich als vorzüglich bewährt, empfehle ich denselben hierdurch wiederholt und mache ich besonders darauf aufmerksam, daß der **superfeine Fussboden-Glanz-Lack** von **Jedermann** aufgetragen werden kann, schnell trocknet und einen hohen dauerhaften Glanz gibt. Ich habe denselben jederzeit in 14 verschiedenen gefärbt. Farben vorräthig. Musterkarten können bei mir gratis entnommen werden.

Josef Arndt, Marienstrasse 8 (Ecke).

Größtes Lager fertiger **Wash-Costumes,** neue, sehr fleidsame und geschmackvolle Arrangements, 4, 7, 8, 10, 12, 15, 18, 22, 26 Mt. u. bei **Rich. Chemnitzer,** 18 Wilsdrufferstraße 18.

Pastilles de Bilin (Biliner Verdauungszellen) bewähren sich als vorzügliches Mittel bei **Sodbrennen, Magenkrampf, Blähucht u. beschwerlicher Verdauung,** bei Magenkatarrhen, wirken überraschend in den verschiedenen Krankheiten der Verdauung im kindlichen Organismus, bei beginnenden Drüsenanschwellungen, **Scrophulose,** der englischen Krankheit und sind bei Atonie des Magens u. Darmkanals zufolge starker Verabreichung eine wahre **Sacra ancora** der gequälten Patienten. **F. M. L. Industrie-Direction** in Bilin (Schlesien). Dep. 18 in Dresden: **S. Heinius Wwe.,** Courts-Niederlage (Nobrenarothek), **Weis u. Orntz** (Schloßstr.), **Sionapothek** (Neustadt), auch in den meisten Droguenhandlungen und Apotheken.

Dachpappen

in 4 Qualitäten, Asphalt, Asphaltzement, Holzerment, Steinflorentz, Dachloz, Kapitardach, **Portland-Cement** etc.

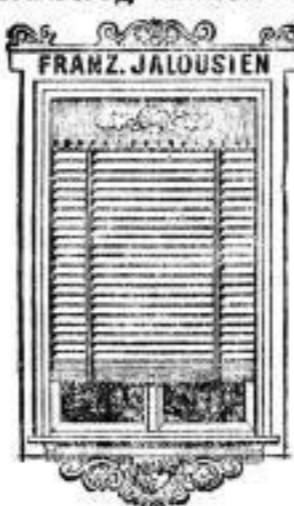
empfehlen
M. Krobitzsch,
Asphalt-, Holzerment- und Dachpappen-Fabrik,
Komptoir: Dresden - Altstadt, Käßlitz und Vager;
Materuistraße 12, Cinsang, Dresden
am Koppig und Sternplatz, im Blauenfcher Grunde.
Komptoir früher kleine Plauenfcherstraße.

Prag-Duxer Eisenbahn.

Mit Bezug auf die Einladung des Kuratortelgerichtes zu einer Tagfahrt der Kreditinhaber erlaube ich um möglichst zahlreiche Anwesenheit von Seiten an meiner Kasse. In dießem erlaube ich mich bereit, die Vertretung der Duxer Kostenfrei zu übernehmen.
Dresden. **Ludwig Philippson.**

Franz Leopoldt & Co.,

Königl. Hoflieferant,
vormals
Ludwig Huscher.



Körnerstrasse 10,
Ecke d. Palastgäßchen.

Körnerstrasse 10,
Ecke d. Palastgäßchen.

Billigste Preise.

Franz Jalousien

liefert die **Dresdner Jalousie-Fabrik** von
J. E. Uhlmann
(vorm. H. Reimer)
29 Neuegasse 29.
Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt.
Garantie selbstverständlich.

Zur Aufbewahrung v. Pelz u. Winterkleidern
den Wollen unangängliche **Bleechbehälter** in verid. Größen
empf. **Heinrich Ubricht,** Kaiserstr. 12, Cins. Niedergarten.

Havanna
Ausschuss
Cigarren
in wundervoller und
hochfeiner Qualität
à Wille Mt. 42,
à Hundert Mt. 450,
à Stück 5 Pfg.
Bruno John,
Blauenfcher-Platz Nr. 1,
Ammon- und Bergstraßen-Ecke.

Eis-Schränke.
(bestes System) unter Garantie
Gebr. Eberstein,
Altmarkt 12.

Paul Müdffort, Coiffeur,
Seestrasse 4, 1. Etage,
empfehlen seine mit höchster Eleganz ausgestatteten
Salons zum Haarschneiden u. Frisiren
einem hochgeehrten Publikum zur gefälligen Benutzung.
Abonnement zum Haarschneiden 12 Warten 3 Mt.,
6 Warten 1 Mt. 75 Pf., 3 Warten 1 Mt.
Tägliches Frisire-Abonnement für Herren per Monat 3 Mt.

Ueber die **P. Kneifel'sche**
Haar-Tinktur.
Gegen krankhaftes Ausfallen der Kopfhaare, sowie
ausgehende Kahlheit, ist das zweifelhafte wirksamste, wo nicht ein-
zige sichere Mittel, die obige, ärztlich auf das Wärmste em-
pfohlene, amtlich geprüfte Tinktur; daß aber selbst langjährig
Kahlheit durch dieselbe ihr Haar wieder erlangen, ist durch
diese, selbst amtlich bescheinigte Zeugnisse zweifellos erwiesen.
Die Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark in Dresden
nur echt bei **S. Koch,** Altmarkt 10.

49 große Ziegelstraße 49,
L. Baers Kleiderbazar eigener Fabrikation,
empfehlen, nur durch Gelegenheitskäufe ermdlich: reinvollene
Frühjahrsanzüge von 9 Zhr. an, Gewröc, Oesen und Westen,
Pudeln, v. 12 Zhr. an, Sommerüberzieher v. 4 Zhr. an, Bestel-
lung nach Maß keine erhöhten Preise, Kinderanzüge, Herbstmäntel
zu auffallend billigen Preisen, Partiewaaren Stoffe für Wiederverkäufer.

Stiefel.
Stiefel
Meine
große Brüdergasse 4
im **Dresdner Bankgebäude** und
Neust., Hauptstraße 26
beständlichen Geschäftsführer sind auf das
Comfortabelste eingerichtet und die Bedienung ist die prompteste. Ebenso habe ich die
Arbeit wesentlich vermindert. Hierdurch
und durch einen bedeutenden Umsatz bin
ich in der Lage, folgende bez. beliebige Preise zu
notiren:
Für Damen: Jungstiefel mit
eleganter Kappe 5.50 Mt. Peral, mit
starken Sohlen 6.50 Mt. Lederstiefel
mit feiner Kappe 7 Mt. Promenaden-
schuhe 3.50 Mt. Gauschuhe in seinen
bedeutenden von 2 Mt. an.
Für Herren: Die so sehr in Auf-
nahme gekommenen Schuhe zum Wintern
mit Gausohle und Schnallen v. 9 Mt.
an. Stiefelletten 10 Mt. Schafstiefel
10, 11 Mt. und von der feinsten Sorte
beher.
Knabenstiefelletten und Stiefel-
letten von 5 Mt., je nach Größe beher.
Kinderstiefel 1.20 Mt. Kinderstiefel-
schuhe mit Absätzen 2.50 bis 3.75 Mt.
Damen- und Herren-Pantoffeln,
sehr elegant, 75 Pf. und 1 Mt.
Nur obigen angeführten Sorten
Schuhwaaren sind noch eine große Menge
hochfeiner auf Lager, die alle anzuhören
der Raum nicht gestattet.
Bestellungen nach Maß - für
außenwärts nach Wunsch eitel - zu gleichen
Preisen und umgehend.
Temperaturen jeder Art, auch von
mir nicht entnommen Schuhwaaren,
schnellstens und dauerhaft.
Moritz Sommer.

Bandwurm mit Kopf,

Spulwürmer, Madenwürmer entfernt vollständig, gelabt- und
schmerzlos nach neuester, eigener Methode, ohne jede Vor- und
Hungertur, binnen 2 Stunden, auch brüchlich

Franz Quass in **Freiberg, Königr. Sachsen.**



Die meisten Menschen leiden
an diesem Uebel, und mache ich
festhalten auf folgende Kenn-
zeichen aufmerksam:
Abmagerung, Verickelung,
Verdauungsbeschwerden, Appetit-
losigkeit abwechselnd mit Ver-
hunger, Uebelkeiten nach gemilch-
ten Speisen, Auswärtigen ein un-
selbst bis zum Balle, starkes Zusammen-
ziehen des Speichels im Munde, Schbrechen, öfterer Kopf-
schmerz, Zucken im Alter, Kollern u. wellenartige Bewegungen,
dann heftige, langdauernde Schmerzen in den Gebärmern, Ört-
lichkeiten, Menstruationsstörungen u. l. w.
Das gebrüete Pulver mache ich noch ganz besonders darauf
aufmerksam, daß mein Mittel ganz aus natürlichen Substanzen zu-
gegangen und nicht wie andere, der Gesundheit schädliche Mittel-
amente, als: Couffo, Granatwurzel, Santonium und Gamala, ent-
hält. Mein Mittel ist von berühmten, ärztlichen Autoritäten
geprüft und empfohlen, sehr leicht zu nehmen und schon bei Kin-
dern von 2 Jahren anzuwenden.

Ueber 2 Tausend von diesem Uebel Befallene habe in dem
Zeitraume eines Jahres von demselben befreit.
Dankschreiben sind mir aus allen Theilen Deutschlands zu-
gegangen und bei mir im Original einzusehen. Unbemittelte
werden berücksichtigt. Zu sprechen bin ich Dienstag d. 29. April c.
Hotel „Stadt Weg“ portiere rechts, Franz Quass.
N. S. In Dresden bin empfohlen durch
Herrn **Ernst Arcubenberg,** Wendarm, Schneidstraße,
Alexander Krebs, Wendarm, große Blauenfcherstraße,
H. König, Wendarm, Antonstraße 19,
Julius Adolf Selbig, Wendarm, Trompeterstraße,
Kalffschmidt, Wolfslader Garten,
B. Friedrich, Gelbeinstraße 24,
D. O.

Erstes größtes **Jourage-Geschäft** von **Oscar Wohlaue.**
Lager: **Elbberg Nr. 6.**
Saker pr. 102 Pfd. Brutto 6 Mt. 30 Pf. frei ins Haus.
Beste Waare.

Kühe
mit **Kälber**
in **Dresden** auf dem **Milchviehhof** zum Verkauf.
Wartenburg a. Elbe.

Kühnast & Richter.
jeber Art, Fabrikpreise. Neue
Preisliste für Wiederverkäufer.
Schneller Versandt nach auswärts.

Spiegel
E. H. Fischer & Co.,
Spiegelfabrik, **Pirnaischestr. 9.**

Spiegel
in jeder Art und Größe, **Spiegelglas, Gold- u. Leisten** etc.
empfehlen billigt die **Spiegelfabrik** von
Eduard Wetzlich, Am See 8.
Men's Stoffkragen
keine Papierkragen,
aus der **Wälder-Fabrik** von
Hey u. Edlich,
Franklin Double
pr. Dgd. 55 Pf. Lager zu **Fabrikpreisen** in **Dresden** pr. Dgd. 50 Pf.
bei
H. H. Wölbling, Schellstraße 11.
Albert Gattasch, Annenstraße 1.
Carl Zippmann, Berggasse 29.
G. G. Schüge, Neustadt, gr. Meißnerstraße 1.

Garantirt beste Qualitäten

140 von str. 85 hohe an. 95. ner

ner recht und in- auf

rel ch. u.

at. L. an. e, no dilt

Gelegenheitskauf.
Spottbillig werden verkauft
Ballstraße 3a., 2. Etage,
Niederländische,
Kommoden, Spiegel,
Rüchenschänke,
Sophas und Gashefen,
Wagen und Bettstellen,
Sopha- und andere Tische,
Regale u. Wanduhren,
Herrn- und Damen-
Kleider u. s. w.
Ballstraße 3a., 2. Etage,
Ede Scheffelstraße.

**Leihhaus-
Scheine**
werden zum allerhöchsten Preise
gekauft große Ziegelstraße 12,
1. Etage, im Pfandgeschäft.

Federbetten
neue Federn, neue Zinette, das
Stück von 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Zwei Produktengeschäfte
mit Restauration sind sofort zu
verkaufen. Näheres in Neuendorf,
Concordienstraße 144. Parterre.

Kaiser-Gardinen
berühmt der Welt ganzes Stück
(22 Stk.) 6, 8, 12-15 Stk., ge-
steifte Scherere und Qualitäre
Kasseler 7: 10 Stk., verleihe
auch ebenfalls nach auswärtig.
Hacker, gr. Brüdergasse 6,
1. Etage, Gebäude.

Feinstes Schweinefett,
pr. Ctr. 52 Mark, in Original-
fässern 50 Mark.
echten Limburger Käse,
pr. Ctr. 42 Mark, andere Sorten
billiger, nach auswärtig gegen
Kasseler, empfiehlt
J. Dellmann, Hedersgasse 10.

1 Pianino,
etwige Monate geht, von recht-
vollem Ton, ist dreifach halber
sehr billig zu verkaufen oder auch
zu verleihe.
Amalienstraße 8, 2. Et.

**Schlagbretter, Rollbretter,
Fussbodenbretter, Gassen,
Kasseler, in großer Auswahl
billig bei**
**Jacob Säuger,
Grunerstr., alte Maulbadstr.**

Solide Agenten
an allen Orten zum Verkauf
von Staats-Prämienloosen
auf Teilzahlungen bei guter
Provision gesucht. Adr. unter
P. V. 030 an den „Zuvallden-
bank“ Leipzig.

Belzkapseln
zum Selbstverbrauchen von
Brot- und Stoffsäuren, luftdicht
verpackt, empfiehlt in ver-
schiedenen Größen **Adolph
May, Altmannstr., Markt 10.**
In der Serie gezeigte, am
1. Mai a. c. sicher ge-
winnende
L. L. Oesterreichische 1860er
fl. 50-Coofer,
Hauptgewinn: 6. W. 300.000
fl., und nach Vorauszahlung des
geringsten Gewinnes 4 Mark
100, 1/2 a. W. 250, 1/3 a. W.
(- 1/2) a. W. 110, 1/4 a. W.
(- 1/2) a. W. 70, 1/5 a. W.
(- 1/2) a. W. 25, nach beträchtlich im
Bankgeschäft. **Wieritz & Hebel**
Söhne in Frankfurt a. M.

Ein deutscher Flügel
von sehr gutem Ton ist billig zu
verkaufen. Näheres Schiller-
straße 13 im Restaurant.

**Vorteile
beim Einkauf
gegenüber allen and-
erengeschäften in
Strohützen**
bietet unstreitig der De-
tailverkauf
**I. Dresdner
Strohhut-Fabrik,
Baisenhausstraße,
neben Victoria-Salon.**

**200,000 Stück
Dachpappe**
sehen zum Verkauf, im Einzelnen
à 1000 Stück 1 W. 35 Wt., im
Ganzen billiger, beim Dachdecker
Ignaz Kinzel, Schöndau.
Adr. v. Holzportcu-
ren, H. Buchhän-
dler, und binden, Dauterben
u. in fl. Orten Deutschlands
empfehlen von Holzstäm-
men, verkauft für 25 Mark
Felix Riebel, Leipzig.

**Regen-Mäntel
für
Damen und
Mädchen**
in guten
reichtem Stoffen, in
berühmter Arbeit und reichlicher
Auswahl bei billigen Preisen
**FRANZ HERIG,
Gartenstraße 22.**

**Hochzeits-
Geschenke**
in reicher Auswahl empfehlen
**C. O. Kramer & Co.,
7 Baisenhausstraße 7.**
Junge Brautpaare sind zu ver-
kaufen Anhaltstraße 12, 1. Et.

**Geschäfts-
Verkauf.**
Kurzwaren-Geschäft für 800
Thaler zu verkaufen. Anzahl-
ung 4-500 Thaler. Adressen
M. V. 913 Zuvalldenbank
Dresden.

Meublements
zu vollständigen Ausstattungen
von Musikraum, Mahagoni, Zim-
mer u. s. w., alle Arten Spiegel,
Tischplatten, Tischplatten, Uhren u.
billigst unter Garantie
große Brüdergasse 27, 1.

Salon-Flügel
mit Blatte und Speichen, schöner
Ton, billig zu verkaufen
Altmarkt 25, 1. Et. links.
Eichene, sehr starke

1/2 Stück-Fässer
mit eisernen Reifen, zu Wasser-
fässern praktisch, sind billig zu
verkaufen in Kaiser's Weinhand-
lung, Sommerluft, Plauenstr.

Dampfantriebsmaschine
oder Dampfmaschine von 1
Horsekraft wird zu kaufen ge-
sucht. Adressen an Mechanikus
M. Güte in Dresden erbeten.
Mit Garantie neue prachvolle

Pianinos
zu unerbittlich bill. Preisen verk.
Galeriestraße 1. **G. Weinrich.**

Stuben weizen
und malen, Chen legen billig u.
schnell kleine Brüderg. 10, 3 Et.

Wagen.
Wegen Abreise einer Gesellschaft
sind ein Coupé, ein Ameri-
cain zu 4 und einer zu 8 Per-
sonen, ein gutes Madrasgehirn
und ein hübscher Sattelwagen
aus Land ruhend, billig zu ver-
kaufen Baisenhausstraße 35.

Für Damen
empfehlen Frauen u. Kinder zu
billigen Preisen **Dr. Barth,
Kofamentier, Wallstraße 28.**
Eine elegante Vogel-Wellere
mit Aquarium ist billig zu ver-
kaufen Trompetenstraße 6, 1.

Ein Zehilhaber
wird für ein gut renitendes
Schiff gesucht, wozu circa
500 Wt. Einlage erforderlich
sind. Mecklenburger Näheres bei
Ang. Hempel, Georgstr.
Nr. 1, Parterre.

**Feuerfeste
Cassaschränke**
empfehlen billig **C. Reiser,**
große Baisenhausstraße 21.

Ein deutscher Flügel
von sehr gutem Ton ist billig zu
verkaufen. Näheres Schiller-
straße 13 im Restaurant.

**Vorteile
beim Einkauf
gegenüber allen and-
erengeschäften in
Strohützen**
bietet unstreitig der De-
tailverkauf
**I. Dresdner
Strohhut-Fabrik,
Baisenhausstraße,
neben Victoria-Salon.**

**200,000 Stück
Dachpappe**
sehen zum Verkauf, im Einzelnen
à 1000 Stück 1 W. 35 Wt., im
Ganzen billiger, beim Dachdecker
Ignaz Kinzel, Schöndau.
Adr. v. Holzportcu-
ren, H. Buchhän-
dler, und binden, Dauterben
u. in fl. Orten Deutschlands
empfehlen von Holzstäm-
men, verkauft für 25 Mark
Felix Riebel, Leipzig.

**Knaben-
Paletots**
in den schönsten Farben
und bekannt guten Stoffen
empfehle ich in ganz neuen
Paletots für jedes Alter bis
zu 15 Jahren zu sehr bil-
ligen Preisen.

**P. Schlosinger,
Bismarckstraße**

**Rich. Chemnitzer,
18 Bismarckstraße 18,**
empfehlen

**Schwarze baumwoll.
Foulard - Unterröcke**
mit dreien Gürtel
zu 2 Mark 60 Pf.

**Graue Cretonne-
Unterröcke**
mit Blumen und Blüthen
zu 2.60, 3, 3.25, 4, 5, 6 Mark.

**Graue und mode-
farbene Alpaca-
Unterröcke,**
neue Ausstattungen,
zu 7.50, 9, 10, 12 Mark.

**Ponceau u. hellblaue
Unterröcke**
zu 7 und 9 Mark.
**Schwarze Mohair-
und Cachemir-
Kleiderstücke.**

**Lebende
Schildkröten**
empfehlen das Stück von 60 Wt.
an die **Galanterie-Waaren-
Handlung**
**J. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.**

**Patent-
Fensterputzer**
zur Beseitigung der Le-
bensgefahr beim Fen-
sterputzen.
Gebr. Eberstein.

**Wid. der Konfektions-
einheit**
in Wien habe ich einen bedeuten-
den Vorrath echter Meerschaum-
Cigarren-Zippen gekauft und
gebe dieselben, um schnell damit
zu räumen, zu äußerst niedrigen
Preisen ab. Für echte Waare
wird garantiert.

**F. G. Petermann,
Galanteriewaarenhandlung
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.**
Den bei mir gut einachteten
gebrannten Kaffee
à 1/2 Wt. 95 Pf., sowie grüner schon
von 75 Pf. pro Wt. an,
Zucker
in Dresden à 1/2 Wt. 41-44 Pf.,
gen. à 1/2 Wt. 38-44 Pf.,
Würfelsucker,
à 1/2 Wt. 42-48 Pf.,
fr. Magdeb. Sauerkohl
à 1/2 Wt. 6 Pf.,
Petroleum, Doppeltgerichtet,
à 1/2 Wt. 12 Pf., à 1/2 Wt. 22 Pf.,
empfehlen
Robert Köster, Rosenstr. 10,
(Ecke der Vorkommestraße).

**Leihhaus-
scheine**
aber größere Beträge kauft
das Pfandgeschäft **Solbein**
straße 6, 2. Et. links.

1 Pianoforte,
hart und gefiangelt im Ton,
preisw. à 1000 Thaler, **1. 3.**
Federbetten mit Weis-
Stoffen, von 20 Wt. an, un-
verwähl. Johannestr. 13, part.
Eine Musiklehrerin er-
theilt gründlichen Unterricht
à 1/2 Wt. 50 Pf. pr. w. monatlich.
Bismarckstraße 36, 2. Etage, 1.

Landhausstraße, 3. part.
neben 2 franz. Billards zur
gefall. Benutzung, per St. 30 Pf.

Dr. med. Alf. Reiche,
ehemaliger Assistenzarzt am die-
senigen Stadtkrankenhaus wie am
tal. Entbindungshaus, wohnt
Bismarckstraße 10, 1. Sprech-
stunde tagl. 4-5 Uhr Nachm.

**In Alexander Köhler's
Verlagsbuchhandlung, Weis-**
gasse Nr. 6, erschien soeben das
historische Werk „**Vater August**
und Mutter Anna von
Sachsen“ Preis 1 Wt.
Schreiben jed. Wrt. Gedichte, fer-
tigt J. Sommerleidi, Salzg. 6.

**Saazer
Hopfenblüthe.**
Deute Regensburger Würstl,
Franziskanerbräu
(die Beste des Jahrhunderts).
à Glas 20 Pf.

Guten Mittagstisch
können noch einige junge Leute
in gebildeter Familie erhalten.
In der Nähe der Hauptstr.
Preis 65-75 Pf. Adressen
unter **Z. 19** Erped. d. Blattes.

Böhmisches Bier
aus der Domäne Wilschauer
Brauerei d. Saaz Hauptstr. 30.

**Eintracht
zur Centralhalle.**
Heute zur Nachfeier und ge-
müthlichem Beisammeln laden
freundliche ein **A. Linke.**

Panopticum.
Seestraße 2, 1.
Neu ausgestellt:
Jules Grévy.

**Privatbesprechungen.
Dreyssig'sche Sing-
Academie.**
Die heutige Versammlung fällt
aus.
D. A.

**Deutschkatholische
Gemeinde.**
Gebäudegasse heute Abend
8 Uhr in der Waisenhauskirche.
Prediger Herr Dr. Schuler-
mann. Der Altarist Herr
Dr. Schulermann.
Die auf heute angelegte Aus-
stellung des Herrn **Wachsmann**
u. Comp., Altmannstr. 10,
Parterre, wird einträglicher
Differenzen halber bis auf Wei-
terem verschoben.
C. H. Viertel,
Katholischer und Lektor.

**Ein donnerndes
Hoch**
unserer Mutter und Schwieger-
mutter, der Frau
**Emilie
Hempel,**
Seminarstraße 3, zu ihrem heu-
tigen 60jährigen Geburtstag
und wünschen wir, daß sie noch
recht lange in dem Hause, wo
sie einst geboren, an der Seite
unserer Vaters gesund u. munter
leben möge. Dies wünscht die
ganze Familie sehr sehr.

**Der Frau Hofrathmeisterin
Wendert** zu ihrem 60jährigen
Geburtstag ein Hoch! Gott lasse
Ihren und Ihren Kindern ein
glückliches und gesundes Leben
schenken. So leben die An-
gehörigen.
28. W. mögl. heut 1/3 W. P.
Ich bitte um eine Unterredung.
S.

Wichtig für Damen.
Die billigste Quelle für alle
Arten fertiger, wie nach Maß
gefertigter Damen- und Kinder-
Wäsche ist nur **Schrei-
bergasse Nr. 15, 3. Etage.**

Wer neue Betten
zu erstaunend billigen
Preisen kaufen will, bemühe sich
Galeriestraße 1, dritte Etg. Die
Bekern können gesehen werden.

Victoria-Salon.
Mittwoch, den 20. April,
1. Etage Vorstellung in dieser
Salon. Bis dahin täglich
Auftritt des berühmten
Wagners
Herrn C. Hansen.

Schwarze Baréges
in 12 verschiedenen Qualitäten,
in einem bisher unübertroffenen
Brillantschwarz, findet man
in der Modewaren-Handlung
von **Robert Blanck, nur**
Marienstraße 25, worauf wir
besonders diejenigen Damen auf-
merksam machen, denen daran
liegt, gute gebiegene Wa-
ren zu kaufen.
D. V.
Beim Einkauf zu beachten:
Pils, Cylinder, Stoff, und
Strohüte, seidene Wägen,
Schirme findet man gut u. billig
Wallstraße 14. **S. W.**

Wer seine Uhr
wirklich schnell, gut und billig
repariert haben will, bemühe sich
in das Uhren-Geschäft von
J. Otto, Johannestr. 3 und
Obergraben 14. Sofortige
Preisangabe, Reinigkeit, gratis.

H. Zeißer's
Kleider, 84 des Jacobi's Out-
lager empf. wir bestens. **D.**
auf die guten und wirklich
billigen Pils- u. Cylinderbier
Freibergerstr. 8
wird ganz bes. aufmerk. gemacht.

Schlafrode
kauft man in allerneuesten prach-
vollsten Mustern zu außerordent-
lich billigen Preisen, wie bekannt,
nur in der **Dresdner Schlaf-
rode-Fabrik** von
**S. Meyer jun.,
Frauenstraße Nr. 4 u. 5.**

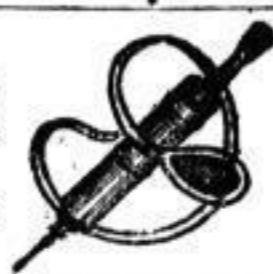
Schlafrode
jeder Art kauft man nur gut
und billig in der seit 41 Jahren
im besten Renommee stehenden
Schlafrode-Fabrik von **C.**
Werm, Kampesche Str. 25.
Das Abzahlungsgeschäft von
**J. Berkowitz,
Wettinerstraße 16, 1. Et.,**
kann Jedermann bei Ankaufung
von Möbeln, Betten, Wäsche,
Uhren, Gardinen, Teppichen,
Herrn- und Damen-Regenmänteln
als streng reell em-
pfehlen werden. **H.**

Budstiu-

Natürliche Mineral-Wasser,
 Pastillen, Seifen, Quell- und Bade-Salze empfiehlt die
Haupt-Niederlage natürlicher Mineral-Wässer,
Kronen-Apotheke, Dresden-Neust.
 Verkauft frei nach allen Theilen der Stadt, nach auswärts unter billigster Berech-
 nung der Verpackung.



Alfistier = Spritzen,
 Muttterspritzen, Dougen und Klyso-
 Bomben, Irrigatore, Unterschieber,
Gummi-Unterlagen,
 Mutter- und Baderöhre, sowie
Katheter und Bougies,
 biegsam und unzerbrechbar.



Respirators v. 4-12 Nr., hält bei Bedarf zu billigen Preisen empfohlen das Magazin von
Julius Böhmer, f. Hoflieferant,
 Badergasse, im Eckhaus der Galeriestraße

Unser Lager in
Gardinen

Ist mit den neuesten Mustern auf das Vollständigste versehen und sind wir in der an-
 genehmen Lage, nur die anerkannt besten Fabrikate infolge unseres großen
 Umsatzes zu den billigsten Preisen abzugeben und offeriren wir:

84 breite gebogte
Mullgardinen,
 das Stück 40 alte Ellen v. 3 Lhr. an.

84 breite gebogte
Zwirngardinen,
 vorzüglich in der Waiche,
 die alte Elle von 32 Pfennig an,
 bis zu den schwersten

10 1/2 Zwirn-Damast-Gardinen
 in nur schönsten neuesten Dessins.

Englische Tüllgardinen,
 10 1/4 breit, in nur neuesten geschmackvollsten
 Mustern unter Garantie der Halt-
 barkeit für elegante Zimmer passend,
 alle Elle von 55 Pf. an,
 bis zu den feinsten abgehakten Fenstern.

Gestülzte Tüllgardinen,
 10 1/4 breit, Mull mit reichen breiten Tüllanten
 das Fenster von 2 1/4 Thaler an,
 bis zu den hocheleganteren, durchaus in
 200 gestülzten und für die feinsten Salons
 zu empfehlen.

Tülldecken, Häkelstoffe,
 in den schönsten Mustern,
 von 35 Pfennig an.
Waffel-Bettdecken,
 mit schweren Franzen,
 von 18 Rgr. an.

Häkelstoffe, Rouleaux = Stoffe,
 in bester Qualität,
 alle Elle von 20 Pfennig.
Rouleaux = Stoffe,
 in allen erhaltenden Breiten,
 von 30 Pfennig an.

Emil Friedlaender & Co.,
 Dresden, Galeriestraße Nr. 13,
 Ecke der Badergasse.
 Wir bitten auf unsere Firma zu achten.

S. Nagelstock, 6 Altmarkt 6,

empfiehlt für die
Frühjahrs- und Sommer-Saison
 sein reich assortirtes Lager aller Neuheiten in
Kindergarderobe für Knaben u. Mädchen
 im Alter von 1 bis 15 Jahren zu billigsten Preisen.



Beste russ. Sardinen,
 a 10 Stk. in 2 W.,
Bratheringe,
 a Ball (80 Stk.) 4,50 W.
 bei
A. Pasmky,
 am See 17, vis-à-vis der
 kleinen Blauenberggasse.

Beste löslicher Cacao,
 a Pfund 3 Mark, bei 5 Pfund 270 Pf., in 1/2, 1/4 und 1/8 Dosen
 Dieser Cacao bedarf nur des Aufbrühens mit kochendem Wasser,
 um sofort das fertige Getränk zu geben. 1 Pfund erzieht 100
 Tassen, somit stellt sich die Tasse auf nur 3 Pfge., ferner
Chocoladen, rein Cacao u. Zucker,
 ohne jeden Zusatz, mit „Garantierte Marke für Reinheit“, bieten
 den ausländischen Fabrikaten vollständige Konkurrenz und stellen
 sich außerdem noch billiger. Hochfeine Qualität a Pfund
 100, 200 und 250 Pfge., bei 5 Pfund 1/2 Pfund gratis
 Wiener Theewasser.
 50 Stk., dreierlei Füllungen, 140 Pf., bei 100 Stk 270 Pf.
Berthold Merbach,
 9 Frauenstrasse 9,
 Haupt-Depot der Chocoladenfabrik der Herren Lobeck & Co.,
 Admigl. Hoflieferanten, in Dresden.

Abdrucken von Metall sind
 wieder vorrätig und fertigt
 zu billigen Preisen Zwinger-
 Straße 8 pt. Franz Veitert.

Übersetzungs-
 Bureau.
 Solo- u. Cirkel-
 Sten für Damen
 wie für Herren
 jeden Alters
SPRACH-COLLEGIUM
 Altmarkt
 25.
 Fremdnat. Prof.
 L. Engl. Frz. Itl.
 Zweischlersyst.
 Polyglotte Loet.

**Weinhandlung u. Champagner-
 Fabrik**
W. F. Seeger,
 gegründet im Jahre 1822,
 empfiehlt **Bordeaux-, Rhein-, Moselweine** u., sowie
Mousseux (aus französischem Wein)
 die Flasche 2-3 W.,
Erlauer (ungar. Rothwein),
 die 100 Liter 105 W., die Flasche 90 Pf. 1. erl. Flasche,
Vöslauer (österreich. Rothwein),
 die 100 Liter 144 W., die Flasche 120 Pf. 1. erl. Flasche.
 Flaschenlager bei: **Alfred Meyzel, Marienstraße 7,**
**Alfred Köster, Ostra-Allee 14, Th. Voigt, Warbliden-
 Straße 20, Ed. Werner & Cie., gr. Blauenbergstr. 13, Rich.
 Menzner, Wettinerstr. 17, P. Städtke, Warblidenstr. 1,
 Gustav Boltz, gr. Weichnerstr. 14, Emil Fischer, Goldbein-
 Straße 6, Hugo Böhmig, Humboldtstr. 9, Ehrlich Jacob,
 an der Elbe 20, Ca. 1 Telschow, Wagnerstraße 68, Carl
 Heikel, Königbrüderstraße 40, Apotheker O. Friedrich,
 Königbrüderstraße 79, Adolf Behrend, Sandbühlstraße 53,
 Bruno Grossmann, Amalienstraße 22, August Bank-
 witz, Vindenauststraße 11, R. Schellenberg, Blauenberg-
 Schillerplatz 11, Victor Neubert, an der Arcusschleife 3.
 In Weichenbach i. B., J. G. Bauer, Gottbus, Robert
 Pasch, Crippia, Paul Richter, Gräbergasse 14, Grim-
 mitschau, Emil Ohme, Blauen i. B., Otto Busch,
 Glaschütte, Theodor Schindler, Lebtan, Franz
 Unger, Rabenau, A. & H. Mitzscher, Pirna, Curt
 Gantze, Braunsstein, W. E. Richter, Goldig, H.
 Warneck, Köhlig i. C., Apotheker R. Follenius,
 Zschopau, Hermann Köhler, Oberbau, C. G.
 Mühl, Borna, F. Böhmisch, Jitta, Louis Neumeister,
 Saugen, J. G. Klingst Nachfolger, Dresden, Heintz,
 Volkel, Museumplatz 8, Berlin, J. C. Reinecke & Sohn,
 Weipolzerstraße 104, und F. Schulz, Vincenzstraße 19.**

Apotheker Richard Brandt's
Schweizer Pillen.
 Hauptbestandtheile: Extracte aus den feinsten
 Alpenkräutern, von vielen Ärzten empfohlen ge-
 gen Verstopfung, Blähungen, Magenleiden, trü-
 gen Stuhl, Schlaflosigkeit, Uebelkeit, Nerven-
 schmerz, Kopf- u. Brustleiden u. Gallenleiden, Blau-
 schlag und jauchig. Preis pro Dose 35 Pf.
 Vorrätig in Dresden in den meisten Apotheken,
 in Röhlschneiders bei Apotheker A. Moll, in
 Schandau bei Apotheker P. Bach

**Besonders weich
 und sehr leicht
 streichbar findet
 man das bekannte
 Lamperts Heil-
 und Zugpflaster
 in Schachteln à 25 und
 50 Pfg. vorrätig in
 allen Apotheken
 Sachsens.**

Diese Schutzmarke bürgt für die
 Echtheit und Güte.

Bierhandlung Gebrüder Hollack,
 Dresden-Neustadt (gegründet im Jahre 1864).
 Größte Auswahl
in- und ausländischer Biere,
 Versandt in Originalgebunden und abgezogen.
Flaschenbiere
 in der größten Auswahl, Versandt bei Entnahme von 12 Flaschen
 franco in alle Stadttheile. - Preislisten werden auf Wunsch
 frei zugelandt. - Auf neuen neu eingeführten
Malzextrakt,
 auch deutscher Porter genannt, erlauben wir und Resen-
 valcenten besonders aufmerksam zu machen, da derselbe
 sehr leicht verdaulich oder erregende Nebenwirkung hat.
 13 Flaschen incl. Flaschen 4 Mark 20 Pf.

**Erste höhere Lehr-Anstalt
 für Damen-Bekleidung und Wäsche
 von F. W. Grande,**
 Dresden-Neust., Bankerstr. 78, 3.
 Vorrätig, von hoher Bekörde für das kaiserliche königliche
 Lehrerbinnen-Seminar seit dessen Bestehen, sowie von vielen
 Frauen-Vereinen angenommen und bewährte Auszeichnungs-
 Medaille. Sicherster Erfolg. Ausführliche Prospekte stehen franco
 gegen franko zu Diensten.

**Die Dampfkesselfabrik von
 Carl Salzberger & Co.**
 in Flöha bei Chemnitz
 liefert außer Dampfmaschinen jeder Konstruktion und Größe Kessel-
 schmeldearbeiten jeder Art in solidester Ausführung

**Sparkasse Strieken bei
 Dresden.**
 Die unter Garantie der Ge-
 meinde Strieken, mit ca. 8000
 Einwohnern, errichtete Spar-
 kasse nimmt Einlagen, die auch
 durch die Post gekant werden
 können, unter den regulativ-
 mäßigen Bedingungen von Re-
 dermann an und verzinst solche
 mit 4 Procent.

Ich empfehle mein
 Lager fertiger
**Conto-
 Bücher**
 (nur eigenes
 Fabrikat)
 bei Bedarf einer
 geneigten Beach-
 tung.
Louis Lohse,
 Buchbinderei u.
 Eintrankstalt,
 Am See Nr. 8.

**Neuheiten
 fertiger
 Morgen-
 kleider,**
 Percalle, Cretonne
 von 2 Mark an,
 leichte Wollstoffe
 von 6 Mark an,
 empfiehlt
**Rich.
 Chemnitz,**
 Wilsdrufferstr.
 Nr. 18.

Reinseidene Pariser
 Regenschirme
 zu
 6 Mk. 50 Pf.
 empfiehlt
Rich. Chemnitz,
 Wilsdrufferstrasse 18.

Goldfische
 das Stück von 40 Pf. an,

**Goldfisch-Gestelle, mit u.
 ohne Nummern, Goldfisch-
 Gläser, Aquariums, Tuff-
 steine, Korallen,
 Muscheln hält bei niedrigsten
 Preisen stets außerordentlich
 großes Lager die
 Galanteriewaarenhandlung
F. G. Petermann,
 Dresden,
 Galeriestraße Nr. 10.
Zinnsoldaten
 aller Platten-
 nen u. 2 tel-
 lunzen, so-
 wie Lager-
 Zangen,
 Zangen, etc.
 empfiehlt
 billigt
 Julius
 Böhmer,
 Badergasse.
 Amerikanisches
Speisefett,
 a 30, 52 Pf., im Ganzen billigst,
 bei Joh. Dörfling, Dresden.**

Tonkünstler - Verein zu Dresden.
Zur Feier des 25jährigen Bestehens des Vereins
CONCERT
heute Montag den 28. April 1879,
Abends 7 Uhr,
im Saale des Gewerbehauses.
Alles Nähere ist in der Musikalienhandlung des Herrn C. A. Klemm (Augustusstrasse) zu erfahren.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert.
Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf. Th. Fiebiger.

Victoria Salen
des weltberühmten
Magnetiseurs Herrn
C. Hansen
in der Electro-Biologie,
der Wissenschaft
des animalischen
Magnetismus.
A. Thieme.



Panopticum
Seestrasse 2 erste Etage.
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abds.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Tivoli.
Heute von 7 Uhr an Ballmusik.
Hochachtungsvoll F. A. G. Helbig.

Diana-Saal.
Heute Ballmusik, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
NB. Nächsten Donnerstags Familien-Abend. Entree für Herren mit Tanz 50 Pf., Damen 25 Pf.

Tonhalle.
Heute Ballmusik, von 8 bis 10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Streichmusik à la Carte 10 Pf., Klavier 20 Pf.
Julius Fischer.

Damm's Etablissement.
Heute Ballmusik, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
Entree a Berlin 20 Pf. Marschner.

Bergkeller.
Heute Montag Abend von 7 Uhr an
Grosser Ball.

Ballhaus.
Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf., Tour 10 Pf., Klaviermusik 20 Pf., Entree 10 Pf. S. Anackermann.

Schweizerhaus.
Heute Ballmusik, v. 7-10 Uhr Tanzverein. L. Franke.

BelleVue.
Heute v. 7-10 Uhr zu 50, und von 7-12 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Entree frei. J. Viehsch.

Missbach's Säle.
(Grosses Ball-Etablissement.)
Heute von 7-12 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. W. Missbach.

Odeum.
Heute Ballmusik, von 7 Uhr Tanzverein.
A. v. Franke.

Medinger Lagerkeller.
Heute Ballmusik.
G. Bartholomäus.

Restaurant Hamburgs.
Heute Montag von 7 bis 10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. mit Beilichtverteilung. Entree frei. A. Schröder.

Altona.
Heute Montag Familien-Tänzechen zu 50 Pf. E. Krause.

Bekanntmachung.
Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamt soll, unter Wiederholung des bereits am 30. Mai cr. anberaumt gewordenen Termins, das zum Nachlass des Württembergers Carl Adolph Dürichen in Vorbrücke gehörige, die Parzelle 30 des Grundbuchs in einer Größe von 45,4 Aa umfassende, auf Nummer 32 des Grundbuchs für Vorbrücke eingetragene Weinberggrundstück, welches mit 65,58 Steuer-Einheiten belegt und am 31. vor. Monats auf 24,000 M. gewürdet, und in welchem bisher ein lebhafter Weinbau betrieben worden ist,
den 5. Juni 1879,
Vormittags 11 Uhr,
erteilungshalber, freiwillig im Nachlassgrundstück Nr. 103 des Grundbuchs von Vorbrücke versteigert werden, im Anschluss hieran aber sollen von Mittag 1 Uhr ab die Nachlassmobilitäten, insbesondere auch das vorhandene Pflanzgeräth, Pflanzlandwerkzeuge, Holzvorräthe und Weingefäße gegen sofortige Baarzahlung veräußert werden.
Ein näheres Verzeichniß der zu versteigernden Mobilien und eine Beschreibung des Nachlassgrundstücks ist sowohl in dem Versteigerungsprotokoll als am Gerichtsamt ausgehängt.
Weihen am 24. April 1879.

Das Königl. Gerichtsamt.
Caspary.

Bekanntmachung.
Beim Königl. Steinkohlenwerke liefern für den Kohlenverkauf innerhalb Dresden und dessen nächster Umgebung zur Zeit folgende Einschütlungen:
Das Werk liefert auf der Stallstraße 4 eine Kohlenniederlage, an welcher die Kohlen um 25 Pfennige pro Vierteltheuer als zum jetzigen Schachtpreise verkauft werden.
Auf Bestellung der Käufer werden denselben die Kohlen auf einer Niederlage unter gleichzeitiger Anordnung des Fuhrlohnens durch einen uns als zuverlässigen Bekannten Privatfuhrverordneter bis vor das Haus abgeliefert. Für die dabei zu berechnenden Fuhrlohn haben wir je nach der Entfernung eine Taxe ausgestellt, welche in einzelnen Exemplaren an unserer Kohlenniederlage gratis ausgehänget wird.
Uebrigens vermittelt das Königl. Steinkohlenwerk oder auch Kohlenhandlungen in 1- und 2-klassigen Röhren (15 bis 30 Zoll Durchmesser) direkt von den Schächten bis vor das Haus.
Dabei berechnen wir außer den jetzigen Schachtpreisen noch ein Fuhr von 25 Pfennigen nach Dresden-Altmühl und von 30 Pfennigen nach Dresden-Neustadt pro Vierteltheuer.
Auch fertige Einschütlungen von den Schächten aus abgehoben werden, jedoch ohne daß wir eine Garantie für die Ablieferung zu geben vermögen.
Wenn der Käufer es wünscht, beauftragen wir den Fuhrmann mit Befestigung eines gleichseitigen u. s. w. am Abfahrtsort eintreffenden Tragers, welcher die Kohlen gegen eine zu zahlen ihm und dem Käufer besonders zu vereinbarenden Bezahlung in den Kohlenverehrungsraum bringt.
Bei allen Verträgen, ohne Vermittelung eines Kohlenhändlers erhaltenden direkten Besuchen von Werks oder von der Abfertigung werden Entschädigungen ausgestellt, welche stets mit dem Werk's bezugsfähig Niederlagsstempel versehen sind.
Zaukeroda, den 21. April 1879.

Das Königl. Steinkohlenwerk.
B. Förster.

Helbig's Etablissement,
Humboldtstrasse 1,
Ecke der Annenstrasse.
Dem geehrten Publikum Dresden und Umgegend, sowie allen meinen werthen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich das auf ebenannter Straß. befindliche Restaurant künftlich übernommen habe.
Ich werde stets bemüht sein, meinen Gästen den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen, sowie für höchste Piere auf Güt. gute Speisen und prompte Bedienung Sorge tragen. Gleichzeit. erziele ich meine 2 franz. Billards und meine neu hergerichtete Gartencolonnade einer angenehmen Beachtung.
Gegebenst H. Helbig.

Café Societé, Waisenhausstrasse,
empfeht seine drei sehr freundlichen Billardsalons mit 8 Billards und berechn. von 1 bis 6 Uhr Nachmittags pro Stunde nur 30 Pfennige.

Aux Caves de France, Weinhandl. am Gohlstr. reiner franz. Weine, Wildstrufferstrasse 13, Table d'hôte von 1-3 U., à 1,55 M. incl. 1/2 Liter Wein. Heute: Suppe aux fines herbes, gebratene Kalbbraten, gebratene Kalbfleisch, Beignets de pommes, Obsttorte engl. m. Maderer Sauce, Compote, Salate.

Restauration zur Eintracht.
Heute Tanzvergnügen. J. Günther.

Centralhalle.
Heute von 8-10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Preisermäßigung während der Sommerferien für Streichmusik und Entree.
Achtungsvoll A. Oelschlägel.

Prämirt 1878
auf der Fachausstellung in Magdeburg und Dresden mit dem höchsten Preis:
Silberne Medaille.
Böhmisch Bier
aus den
Croiswitzer Brauereien
empfeht in
1/2, 1/3, 1/4 Original-Gebinden
A. Koch, Friedrichstr. 1,
Generalvertreter i. d. Königl. Reichs Sachsen.

Deffauer Milchvieh-Verkauf.
Reitern den 2. Mai steht ein Prandervieh schöner Deffauer Kühe mit Kälbern im Milchviehhof in Dresden zum freihändigen Verkauf.
Globlig bei Wartenburg. Jöricko.



Gewerbeverein.
Wegen einer Abfahrt bin ich von heute ab einige Wochen von Dresden abwesend und werden die geehrten Mitglieder sich in Vereinbangelegenheiten an meinen Stellvertreter Herrn Stadtrat Christofani gefälligst wenden.
Dresden, am 27. April 1879.
August Walter, Vorstand.

Dresdner Reitverein.
Donnerstag den 1. Mai, Nachmittags 2 1/2 Uhr,
Corso im Königl. Großen Garten.
Notiz. Es wird beabsichtigt, nur einen Corso in diesem Jahre zu veranstalten, jedoch soll auch an den drei folgenden Donnerstagen des Monats Mai von 2 1/2-3 1/2 Uhr ein Musikcorps dort concertiren.

Brauerversammlung
Dah die für den 5. Mai geplante allgemeine Brauerverammlung in Berlin nicht an diesem Tage, sondern schon
Wittwoch den 30. April,
Vormittags 11 Uhr,
im Kroll'schen Stabliem. am Königsplatz zu Berlin stattfinden, so hat im Auftrage des Vorsitzenden des Allgemeinen Deutschen Brauer-Bundes, Herrn F. Heinrich in Frankfurt a. M., an recht zahlreicher Theilnahme einladend, allen werthen Kollegen hiermit an
Dresden, den 26. April 1879.
die Brauer-Zunung daselbst.
G. Thielmann, abm. Vertreter.

Königl. Sächs. Staats-Eisenbahn-Bau.
Bekanntmachung.
Die Ausführung sowohl der Erdarbeiten als auch der Kunstbauten des Projekts Nr. 1. innerhalb der Strecke von Stat. Nr. 6 bis Stat. Nr. 69 der Pirna-Berggießhübler Sekundär-Eisenbahn soll vergeben werden.
Kaufmännische Bewerber, welche als bewährt bekannt sind, oder über ihre Mittel und Befähigung Nachweise beizubringen vermögen, wollen sich wegen der näheren Bedingungen, sowie wegen der Erlangung von Plankets an das Bau-Sections-Bureau zu Pirna wenden.
Die ausgefüllten Plankets sind längstens bis
zum 10. Mai d. J.
bei dem technischen Hauptbureau für Staatseisenbahnbau hierselbst, Humboldtstraße 3, vorzulegen und mit der Aufschrift: „Offerte auf Erdarbeiten (bei Kunstbauten)“ portofrei wieder einzusenden.
Die Auswahl unter den Bewerbern, welche bis mit dem 20. Mai d. J. an ihre Werkstätte gebunden bleibt, wird ausdrücklich vorbehalten.
Bis zum 20. Mai d. J. eine Antwort nicht erhalten hat, hat seine Offerte als unbrauchbar anzusehen.
Dresden, den 25. April 1879.
Der Königl. Kommissar für den Bau der Pirna-Berggießhübler Staats-Eisenbahn.
Opelt.

Im Hause Gutenberg,
Johannes-Allee 7,
ist in der dritten Etage eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Mietpreis 300 M. Näheres daselbst III. Etage, links oder am See Nr. 11, 1.

Neue Modelle
in
Dolmans, Umhänge,
Paletots, Fichus,
Regenmäntel,
Unterröcke,
Wash-Costumes
empfeht bei sol der Arbeit und reeller Bedienung in billigerer wie auch elegantester Ausprägung
Wilhelm Marcuse,
Seestrasse Nr. 2
(im Hause des Panopticum).

Nur wenige Tage!
Nochgeschirre,
blau email., auch Elmer, Krüge u. 10% unter Fabrikpreisen, Zinkelmer, dauerhaft gearbeitet, Etwa 1 M., unter Garantie, 1 Flamme 3 M., 2 M. 4 M., 4 M. 8 M., Reparaturen schnell und billig.
Petroleum Kochöfen
E. F. Weidemann, 4 Amalienstraße 4.

Hutblumen
in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt
M. Lützelberger,
Galeriestrasse Nr. 14, 1. Etage,
nahe dem Altmarkt.
Ermäßigte Preise für Modistinnen.
Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.